

Spickzettel bei Hellsehern

Autor(en): **Zak, Martin**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ad Definitionen

Achter Buchstabe pur = Hecht
Siedeohr = Kochlöffel
Gebirgsmuldenlaut = Karton
Winziges Abendkleid = Mikrobe
Wenig Elan = Minimum
Fräuleins Tat = Misshandlung
Gemischter Ausflug = Mixtur
Frühe Farbe = Morgenrot
Breikartenspiel = Muskat
Heizungsausweis = Ofenpass
Detonierfurcht = Platzangst
Roberts Achselspray = Rodeo

Edmond Max Seiler

Seelenheil

Angst, Furcht, Einsamkeit,
Depressionen, Unzufrieden-
heit, seelische Probleme:
Nicht mit mir!
Meine Seelenheil-shopping-list:
Bauchweh = tolles T-Shirt
Lustlosigkeit = buntes Hemd
Muskelkater = irisches Bier
Berufsstress = neue Plastikuhr
Migräne = frischer Spargel
Partnerprobleme = geile Schuhe
mir geht es immer bestens!

Kernbeisser

Haushaltstipp for men

Natürlich bringen Scherben Glück:
Was ich fallen lasse, das muss ich
nicht abtrocknen.

Bohlen & Co

Die aus Scheisse
Geld machen,
das sind heute
die wahren Alchimisten.

Aberglaube?

Auch der Aberglaube
kann Berge versetzen:
Man muss nur an den
Aberglauben glauben.

Peter Pan

Einfach unmöglich

Auch deine hübscheste Kusine
kannst du nicht unverwandt anschauen.

Werner Moor

Unglückstagslimerick

Es schnitt beim Halbieren von Pflaumen
ein Gärtner sich tief in den Daumen,
nahm die Klinge zum Munde
statt der blutenden Wunde
und stach sich nun noch in den
Gaumen.

Reinhard Frosch

Metamorphose

Zwei Herren trafen sich,
es war auf einer Allee.
Der eine lud den andren ein
und zwar zum Fest-Soupée!
Das war gestern, –
heut sind ,se Schwestern!

Rudi Büttner

Der Unglaube ...

... ist die grösste Freiheit
der Glaubensfreiheit.

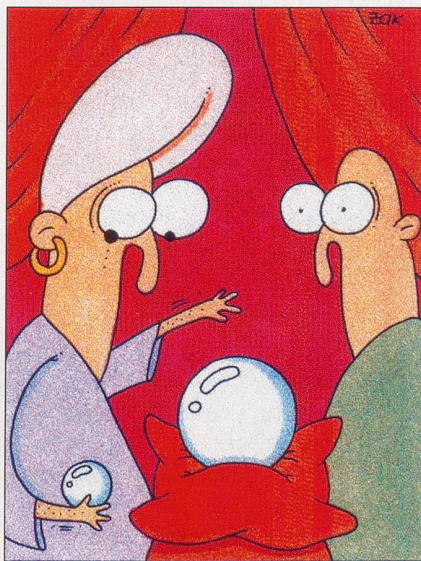
Marc Domp martin

Ein Wunderheiler ...

heilt dich nicht,
weil er die Wunder
nur verspricht.

Ein Quacksalber ...

ist ein halber Arzt,
der das doppelte
Honorar nimmt.



SPICKZETTEL BEI HELLSEHERN

MARTIN ZAK

Modern magic

Der Weihnachtsmann
kommt im Düsenjet
und schickt die Gaben
per Internet.

Hähnchen

Tischrücken ...

... kann sehr gesund sein,
macht Spass und
schont die Matratze,
wenn man
den richtigen Geist dazu hat
und die passende Partnerin.

Rainer Scherff

Heilung

Ewig hatte ich's mit dem Hals,
da verschrieb man mir ein Salz,
das gefährdet meinen Magen.
Doch da hilft ein Amulett,
das muss ich am Halse tragen.

Astrologie

Sterne deuten, das geht schnell:
Nur ein Stern ist kriminell!
Fünf Sterne: Luxushotel.

P. Peroni

Scherbenhäufen

Raum ist in der kleinsten Hütte
für ein zärtlich liebend Paar.
Doch, wirft sie dann viel in Stücke.
wird dem Jüngling langsam klar:
«Ja, für mich würd's sich schon lohnen,
machten wir erst Probewohnen!»

Heinz Heinze

Vorsätze ...

... sind wie Strassentunnels. Sie
neigen zum Stauen und sollten daher
grossräumig umfahren werden.

Ernst Bannwart

Astrologie

Dein Schicksal kann durchaus
in Himmels Sternen stehen,
doch dein Verstand reicht nicht,
es deutend dort zu sehen.

Ulrich Jakobzik